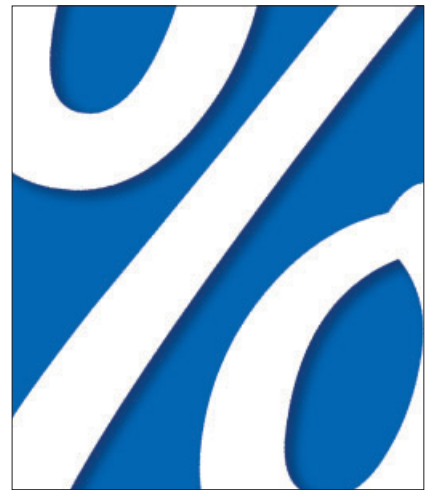


# Genussrechte



UmweltVermögen Beteiligungs AG







Risikohinweise	Seite 6
Verantwortliche Personen	Seite 8
Angaben über die Vermögensanlage	Seite 8
Angaben über den Emittenten	Seite 10
Angaben über das Kapital des Emittenten	Seite 11
Angaben über Gründungsgesellschafter des Emittenten	Seite 11
Angaben über die Geschäftstätigkeit des Emittenten	Seite 12
Anlageziele und Anlagepolitik	Seite 13
Angaben über die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten	Seite 18
Angaben über die Prüfung des Jahresabschlusses des Emittenten	Seite 20
Angaben über die Organe des Emittenten	Seite 21
Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten	Seite 22
Angaben über die gewährleisteten Vermögensanlagen	Seite 22
Anlagen	
Angaben gemäß Fernabsatzgesetz	Seite 23
Genussrechtsbedingungen	Seite 24
Zeichnungsschein	Seite 30

### Hinweis

Die inhaltliche Richtigkeit der im Prospekt gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Prospektes durch die Bafin.



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

# Verkaufsprospekt

der UmweltVermögen Beteiligungs AG, Emilianstraße 3, 90489 Nürnberg,  
zur Emission von Namensgenussrechten

## Risikohinweise gemäß § 2 Abs. 2 VermVerkProspV

(Angaben zu den wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Risiken im Zusammenhang mit der Vermögensanlage einschließlich der mit einer Fremdfinanzierung einhergehenden Risiken)

### Basisrisiken bei einer Vermögensanlage

#### Konjunkturrisiko

Wird die Konjunktorentwicklung durch den Anleger bei seiner Anlageentscheidung nicht oder nicht zutreffend eingeschätzt, so kann es zu Kursverlusten dadurch kommen, dass er die Anlage zu einem falschen Zeitpunkt tätigt oder die Papiere in einer ungünstigen Konjunkturphase hält.

#### Liquiditätsrisiko

Unter Liquidität bei Kapitalanlagen versteht man die Möglichkeit für den Anleger, seine Vermögenswerte jederzeit zu marktgerechten Preisen zu verkaufen. Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn ein Anleger seine Wertpapiere verkaufen kann, ohne dass schon ein (gemessen am marktüblichen Umsatzvolumen) durchschnittlich großer Verkaufsauftrag zu spürbaren Kursschwankungen führt und

nur auf deutlich niedrigerem Kursniveau abgewickelt werden kann.

#### Psychologisches Marktrisiko

Auf die allgemeine Kursentwicklung an der Börse wirken sehr oft irrationale Faktoren ein: Stimmungen, Meinungen und Gerüchte können einen bedeutenden Kursrückgang verursachen, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen nicht nachteilig verändert haben müssen. Das psychologische Marktrisiko wirkt sich besonders auf Aktien aus.

#### Inflationsrisiko (Kaufkrafttrisiko)

Infolge von Geldentwertung kann Anlegern ein Vermögensschaden entstehen. Die Inflation beeinflusst sowohl den Realwert des vorhandenen Vermögens, als auch den realen Ertrag, der mit dem Vermögen erwirtschaftet werden soll.

#### Steuerliche Risiken

Da es für Privatanleger im Wesentlichen auf den Nettoertrag, d.h. den Ertrag nach Abzug der Steuer ankommt, ist es wichtig, sich bei der Entscheidung für eine Investition vorab über die steuerliche Behandlung der beabsichtigten Kapitalanlage genau zu informieren. Dennoch kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass durch

zukünftige gesetzliche Änderungen die steuerliche Bewertung und damit auch der Nettoertrag negativ beeinflusst wird.

### Spezielle Risiken des Namensgenussrechts

#### Ausschüttungsrisiko

Die jährliche Verzinsung des Namensgenussrechts ist an das wirtschaftliche Ergebnis der Gesellschaft auf der Basis des am 31.12. aufzustellenden handelsrechtlichen Jahresabschlusses gekoppelt. Soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität ausreicht, haben die Genussrechtinhaber ein Recht auf die Ausschüttung. Reicht es bzw. sie nicht aus, erhöhen fehlende Beträge bei den Ausschüttungen die Ausschüttungsquote für das Folgejahr bzw. für spätere Folgejahre, soweit für diese Nachzahlungen die Ergebnisse oder die Liquidität ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der gesamten Laufzeit der Namensgenussrechte und noch bis zu vier Jahren nach Beendigung.

#### Zinsänderungsrisiko

Im Falle eines Anstiegs des Marktzinsniveaus besteht bei festverzinslichen Wertpapieren die Wahrscheinlichkeit eines Kursverlustes, der bei einem

etwaigen Verkauf des Wertpapiers zum Tragen kommt. Dieses Risiko wirkt sich umso stärker aus, je deutlicher der Marktzins steigt.

#### Kündigungsrisiko

Die Emittentin und die Genussrechtinhaber haben jeweils zu gleichen Bedingungen eine einjährige Kündigungsfrist zum 31.12. eines jeden Jahres für die Namensgenussrechte. Erstmals am 31.12.2011 mit einer Frist von einem Jahr zum 31.12.2012. Dadurch könnte es bei einer Kündigung seitens der Emittentin zu einem Wiederanlagerisiko bei einem niedrigerem Zinsniveau für den Gekündigten kommen.

#### Rückzahlungsrisiko

Die Namensgenussrechte nehmen am Verlust der Gesellschaft nicht teil. Weist die Gesellschaft während der Laufzeit der Namensgenussrechte einen Verlust aus, so vermindert sich nicht der Rückzahlungsanspruch der Genussrechtinhaber. Sollte die Rückzahlung zum Fälligkeitstermin ganz oder teilweise nicht erfolgen können, so sind die Namensgenussrechte in Höhe des noch nicht zurückgezahlten Betrages weiterhin mit dem bisher geltenden Zinssatz zu verzinsen.

#### Haftungsrisiko

Die Forderungen aus den Namensgenussrechten gehen den Forderungen

aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger im Rang nach. Dies bedeutet, dass im Fall eines Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Emittentin die Namensgenussrechte erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger, jedoch vorrangig vor den Aktionären bedient werden. Dies kann im schlechtesten Fall für die Genussrechtinhaber zu einem Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

#### Bonitätsrisiko

Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Schuldners, d.h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Zins- und / oder Tilgungsverpflichtungen.

Da sich die Emittentin zunächst in Höhe des Emissionsvolumen ausschließlich an der UmweltBank AG, Nürnberg beteiligt, hängt die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen im Rahmen des Wertpapiers nachzukommen, von der wirtschaftlichen Entwicklung und der Bonität der UmweltBank AG, Nürnberg ab.

Die Ausschüttungen der Namensgenussrechte stehen in einem direkten Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Ergebnis und der daraus resultierenden Dividendenzahlung der

UmweltBank AG ab. Die Rückzahlungsfähigkeit bei Kündigung hängt insbesondere von der Liquiditätssituation der Emittentin sowie der Liquidität und Kurssituation der Aktie der UmweltBank zum Kündigungszeitpunkt ab.

Sofern die Emittentin ihre Geschäftstätigkeit in Zukunft über die derzeit geplante Beteiligung an der UmweltBank AG hinaus ausweitet, kann sich das Ausschüttungs- und Rückzahlungsrisiko entsprechend der Bonität und Liquidität weiterer Beteiligungen verändern.

Zunächst jedoch ist die Bonität der Emittentin mit der Bonität der UmweltBank vergleichbar.

#### Fremdfinanzierung

Weder die Emittentin noch die emissionsbegleitende Bank bieten eine Fremdfinanzierung der Vermögensanlage an. Mit einer teilweisen oder vollständigen Fremdfinanzierung erhöht sich die Risikostruktur der Anlage, da die aufgenommenen Fremdmittel einschließlich der hiermit verbundenen Kosten (z.B. Kreditzinsen) zurückzuführen sind, und zwar auch dann, wenn Zinszahlungen nicht oder nur teilweise erfolgen bzw. die Rückzahlung nur teilweise erfolgt oder gänzlich ausfällt.



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

**Angaben gemäß § 3  
VermVerkProspV  
(Angaben über Personen oder  
Gesellschaften, die für den Inhalt  
des Verkaufsprospektes die  
Verantwortung übernehmen)**

Die Verantwortlichkeit für den Inhalt dieses Namensgenussrechteverkaufsprospektes übernimmt die

UmweltVermögen Beteiligungs AG  
mit Sitz in 90489 Nürnberg

Geschäftsadresse:  
Emilienstraße 3, 90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 – 580 67 - 0  
Telefax: 0911 – 580 67 - 209  
E-Mail: umweltvermoegen@  
umweltkontakt.de

Die Emittentin wird durch den Vorstand Herrn Horst P. Popp vertreten. Sie übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Vermögensanlagenverkaufsprospektes. Nach den Kenntnissen des Vorstandes sind alle Angaben im Prospekt richtig und es wurden keine wesentlichen Umstände ausgelassen.

**Angaben gemäß § 4  
VermVerkProspV  
(Angaben über die  
Vermögensanlage)**

Die bis zu 12.782 Namensgenussrechte lauten auf den Namen und haben einen Nennbetrag von je 500,00 Euro

mit einem Gesamtbetrag von bis zu 6.391.000,00 Euro. Die Verzinsung beträgt nominal 5,00 % p.a. für die Mindestlaufzeit vom 01. November 2005 bis 31. Dezember 2012. Die Zinszahlung erfolgt jährlich nachträglich am 30.06. eines jeden Jahres, erstmals zum 30. Juni 2006 (für die Zeit vom 01. November 2005 bis 31. Dezember 2005).

Die Namensgenussrechte sind seitens der Emittentin und der Gläubiger kündbar. Die Namensgenussrechte können erstmals am 31. Dezember 2011 mit einer Frist von einem Jahr zum 31. Dezember 2012 gekündigt werden.

Die Mindestlaufzeit der Genussrechte beträgt somit rund 7 Jahre. Für den Fall, dass keine Kündigung erfolgt, verlängert sich die Laufzeit der Namensgenussrechte um mindestens ein Jahr. Die Rückzahlung erfolgt im Falle einer Kündigung zum Nennbetrag jeweils am 30.06. des Folgejahres, im Falle der frühestmöglichen Kündigung am 30. Juni 2013. Eine Teilkündigung der Namensgenussrechte ist zulässig.

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit bestimmt sich die Verzinsung der Namensgenussrechte nach der Rendite zweijähriger Bundesschatzanweisungen zuzüglich eines Zinsaufschlages für die übernommene Haftung von mindestens 1,00 % p.a.. Die Festsetzung des Anschlusszinses erfolgt erstmals am 31.12.2012. In der Folgezeit wird diese Zinsanpassung in einem zweijährigen Zyklus wiederholt.

Ein Anspruch auf Verzinsung und Ausschüttung haben die Namensgenussrechtinhaber, soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht. Reicht es bzw. sie nicht oder nicht vollständig aus, erhöhen fehlende Beträge bei den Ausschüttungen die Ausschüttungsquote für das Folgejahr bzw. für spätere Folgejahre, soweit für diese Nachzahlungen das Ergebnis oder die Liquidität jeweils ausreichen. Die Nachzahlungspflicht besteht während der gesamten Laufzeit der Namensgenussrechte und noch bis zu vier Jahren nach Beendigung.

Die Namensgenussrechte gewähren keine Stimmrechte, keine Beteiligung am Vermögen oder den stillen Reserven. Diese und die weiteren mit den Namensgenussrechten verbundenen Rechte ergeben sich aus den beigefügten Namensgenussrechtsbedingungen.

Das Angebot erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland und richtet sich ausschließlich an Anleger, die in Deutschland steuerpflichtig sind.

Die Einkünfte aus diesen Namensgenussrechten unterliegen grundsätzlich den Steuergesetzen der Bundesrepublik Deutschland und stellen Einkünfte aus Kapitalvermögen dar. Nach derzeitiger Gesetzeslage und Kenntnisstand der Emittentin fallen Kapitalertragsteuer in Höhe von 25 % und ein Solidaritätszuschlag von 5,5 % bezogen auf die Kapitalertragsteuer an, die im Wege des

Quellenabzugs von der Emittentin abgeführt und nur dann endgültig einbehalten werden, sofern der namensregisterführenden Bank kein ausreichender Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung vorliegt.

Die Namensgenussrechte werden in das elektronische Genussrechtsregister der Emittentin, welches seitens der UmweltBank AG, Nürnberg (nachfolgend „Genussrechtsregisterführerin“ genannt) geführt wird, eingetragen und zusätzlich zur Abwicklung von Zins- und Rückzahlung unter einer Kennnummer in das Depot des Zeichners ergänzend eingebucht. Die Genussrechte lauten auf den Namen des Genussrechtinhabers und sind eingeteilt in untereinander gleichberechtigte Genussrechte in Höhe von jeweils € 500,00. Die Namensgenussrechte können unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bekanntmachung von der Emittentin in Inhabergenussrechte umgewandelt werden.

Ein Anspruch der Namensgenussrechtinhaber auf Verbriefung in Form einer Urkunde ist ausgeschlossen.

Die Übertragung der Namensgenussrechte erfolgt durch Abtretung der Genussrechte. Die Abtretung muss der UmweltBank AG als Genussrechtsregisterführerin durch eine Abtretungserklärung (Abtretungsformulare sind bei der UmweltBank AG erhältlich) nachgewiesen werden, welche darauf

hin die Umschreibung im Genussrechtsregister vornimmt. Die Namensgenussrechte werden parallel aus abwicklungstechnischen Gründen pro forma in das Depot des Erwerbers eingebucht. Besteht für den Erwerber vor Abtretung der Genussrechte noch kein Wertpapierdepot und kein kostenloses UmweltPluskonto, so muss er dies bei der UmweltBank AG aus abwicklungstechnischen Gründen eröffnen.

Die Genussrechtsregisterführerin plant für die Übertragbarkeit der Namensgenussrechte Sorge zu tragen, indem sie Verkaufs- und Kaufsinteressenten zusammenbringt. Insofern ist die Handelbarkeit grundsätzlich eingeschränkt. Eine Kursfeststellung erfolgt börsentäglich.

Sämtliche Zahlungen aus den Namensgenussrechten erfolgen im Auftrag der Emittentin durch die UmweltBank AG, Nürnberg als Zahlstelle. Die Emittentin stellt der Zahlstelle die fälligen Beträge zur Weiterleitung an die Genussrechtinhaber rechtzeitig zur Verfügung.

Die Namensgenussrechtinhaber sind verpflichtet, Namens-, Adress- oder andere für die Verwaltung der Genussrechte relevante Daten der UmweltBank AG, Nürnberg, als Führerin des Genussrechtsregisters unverzüglich anzuzeigen. Die Gesellschaft ist berechtigt, mit befreiender Wirkung an die im Genussrechtsregister eingetragenen Namensgenussrechtinhaber zu leisten.

Die Mindestzeichnungssumme beläuft sich auf fünf Namensgenussrechte mit einem Nominalwert von je € 500,-, also auf einen Gegenwert von € 2.500,- zuzüglich einer Verkaufsprovision von 1 % für die Emissionsbank.

Der Zeichnungs- bzw. der Verkaufspreis ist nach Eingang des Zeichnungsscheins bei der UmweltBank sofort fällig und wird dem Zeichner mit Valuta 01. November Zug um Zug gegen Eintragung in das von der UmweltBank AG geführte Genussrechtsregister und der darin verbundenen Einbuchung der Genussrechte in das Depot belastet. Die UmweltBank stellt den Gegenwert der Emittentin zur Verfügung.

Die eingereichten Zeichnungsscheine werden im Auftrag der Emittentin nur durch die emissionsbegleitende UmweltBank entgegengenommen und bestätigt. Nach Annahme erteilt die UmweltBank dem Zeichner eine Abrechnung und zieht den ausmachenden Betrag per Lastschrift vom angegebenen Konto des Zeichners ein. Eine Kontoverbindung der Emittentin wird nicht genannt, da der ausmachende Betrag per Lastschrift eingezogen wird.

Die Zahlung erfolgt nur durch Abbuchung vom UmweltPluskonto / Verrechnungskonto bei der UmweltBank bzw. Belastung des Referenzkontos (Girokonto bei der Hausbank) des Zeichners.



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Prospektes und endet vorbehaltlich vorzeitiger Schließung oder Verlängerung am 31. Oktober 2005.

Die emissionsbegleitende UmweltBank hat das Recht bei Überzeichnung eine Zuteilung nach einem transparenten Verfahren vorzunehmen und die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden.

Sofern die Emission nach Ablauf der Zeichnungsfrist noch nicht komplett gezeichnet ist, kann die UmweltBank die Zeichnungsfrist bis längstens 31. März 2006 verlängern. Die emissionsbegleitende UmweltBank hat das Recht, bei Überzeichnung eine Zuteilung nach einem transparenten Verfahren vorzunehmen.

Der Genussrechte werden nicht mit bestimmten Teilbeträgen in verschiedenen Staaten angeboten.

Der anfängliche Verkaufspreis wird erstmals am ersten Werktag nach der Veröffentlichung des Prospektes, danach jeweils wöchentlich auf der Basis einer Anleihe Bundesrepublik Deutschland (fällig im Januar 2013) zzgl. eines Renditeaufschlags zwischen 100 Basispunkten (oder 1,00 % p.a.) und höchstens 150 Basispunkten (oder 1,50 % p. a.) festgestellt. Bei Veränderungen der Marktverhältnisse hat die Emittentin das Recht den Verkaufspreis neu festzusetzen. Bei einer

Verlängerung der Zeichnungsfrist über den 31. Oktober 2005 hinaus wird der Verkaufskurs unter Berücksichtigung von Stückzinsen täglich festgelegt.

Der Verkaufskurs kann zwischen 90 % und 110 % (Höchstpreis) betragen.

Die festgestellten Kurse werden regelmäßig im Internet unter [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de) veröffentlicht.

Für die Führung der Namensgenussrechte im Genusregister fallen für den Anleger jährliche Kosten in Höhe von 1,25 Promille des Zeichnungsbetrages, mindestens € 12,50 an. Bei der Zeichnung bzw. einer Übertragung der Namensgenussrechte sind vom Anleger zur Deckung von Abwicklungs- und Transaktionskosten 1 % des Kurswertes als Übertragungsgebühr an die Genusregisterführerin zu entrichten. Weitere Kosten, die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung des Genussrechts verbunden sind, fallen nicht an.

Umstände, nach denen der Erwerber des Genussrechts zu weiteren Leistungen oder zur Erbringung weiterer Zahlungen verpflichtet ist, sind nicht vorhanden.

Die Gesamthöhe der Provisionen, Vermittlungsprovisionen oder vergleichbaren Vergütungen beläuft sich auf 5 % des Emissionsvolumens und ist in dem zwischen UmweltBank und UmweltVermögen abgeschlossenen Emissionsvertrag geregelt.

## Angaben gemäß § 5 VermVerkProspV (Angaben über den Emittenten)

Firma und Sitz der Emittentin:  
UmweltVermögen Beteiligungs AG,  
Nürnberg

Geschäftsanschrift:  
90489 Nürnberg, Emilienstraße 3  
Tel. 0911 – 580 67 - 0  
Fax: 0911 – 580 67 – 209  
E-Mail: [umweltvermoegen@umweltkontakt.de](mailto:umweltvermoegen@umweltkontakt.de)

Die Emittentin wurde am 21. März 2001 zunächst als Vorratsgesellschaft unter der Firmierung UmweltTreuhand Beteiligungs AG auf unbestimmte Zeit gegründet und am 13. Juni 2001 in das Handelsregister eingetragen. Auf einer Hauptversammlung am 28. Juni 2005 wurde die Änderung der Firma in UmweltVermögen Beteiligungs AG, Nürnberg beschlossen, die Namensänderung wurde am 1. August 2005 in das Handelsregister eingetragen.

Die für die Emittentin maßgebliche Rechtsordnung ist die deutsche Rechtsordnung.

Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Da die Emittentin weder eine Kommanditgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien ist, sind zusätzliche Angaben über die Struktur des persönlich haftenden Gesellschafters nicht zu nennen.

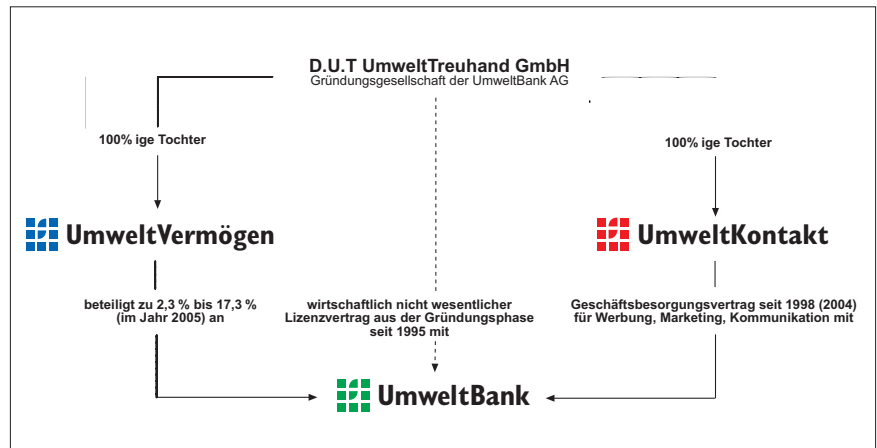
Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an Unternehmen gleich welcher Rechtsform, vornehmlich im Umweltbereich, insbesondere in den Bereichen Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft, Blockheizkraftwerke, Niedrigenergiebauweise, umweltfreundliche Produktion, Kreislaufwirtschaft, ökologische Landwirtschaft, Recycling, ökologische Finanzdienstleistungen.

Die Emittentin ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter der Nummer HR B 18 357 eingetragen.

Es handelt sich bei der Emittentin um eine 100 % ige Tochtergesellschaft der alleinigen Gründungsgeschafterin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, Nürnberg (Konzernüberblick siehe nebenstehende Grafik). Gemäß §§ 290 / 293 HGB wird kein Konzernabschluss aufgestellt.

**Angaben gemäß § 6 VermVerkProspV**  
(Angaben über das Kapital des Emittenten)

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.000.000 € und ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem Nennwert von



je 1,00 Euro. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

Die Namensaktien dürfen nur mit Zustimmung des Vorstandes und des Aufsichtsrates übertragen werden. Die Zustimmung der Übertragung darf nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes versagt werden. Durch Beschluss des Aufsichtsrates können alle oder ein Teil der Aktien in Inhaberaktien umgewandelt werden, für die die vorstehende Verfügungsbeschränkung dann nicht mehr gilt.

Es bestehen keine ausstehenden Einlagen auf das Kapital. Es wurden bisher keine Wertpapiere oder Vermögensanlagen im Sinne des § 8f Abs. 1 des Verkaufsprospektgesetzes ausgegeben. Es sind keine Wertpapiere im Umlauf, die den Gläubigern Um-

tausch- oder Bezugsrechte auf Aktien einräumen.

**Angaben gemäß § 7 VermVerkProspV**  
(Angaben über Gründungsgeschafter des Emittenten)

Die Emittentin wurde am 21. März 2001 von der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH mit Sitz in Nürnberg als alleiniger Aktionärin gegründet.

Geschäftsanschrift der Gründungsgeschafterin:

90489 Nürnberg, Emilienstraße 3  
Tel. 0911 / 580 67 - 204  
Fax 0911 / 580 67 - 209  
E-Mail: umwelttreuhand@umweltkontakt.de



0911 / 53 08 - 145  
Telefon  
0911 / 53 08 - 149  
Fax  
wertpapier@umweltbank.de

Das von der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH bei Gründung der Emittentin übernommene Grundkapital belief sich auf 100.000 € und wurde bar eingezahlt. Am 28. Juni 2005 wurde eine Kapitalerhöhung um 900.000 € auf 1.000.000 € durch Ausgabe von 900.000 Stück Aktien zum Ausgabekurs von 1,10 € gegen Sacheinlage beschlossen. Als Sacheinlage hat die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH 110.000 Stück Aktien an der UmweltBank AG, Nürnberg zu einer Bewertung von 9,- € je Aktie und damit zu einem Gesamtwert von 990.000 € eingebracht. Das Agio in Höhe von 90.000 € wurde in die Kapitalrücklage eingebracht. Die Erhöhung des Grundkapitals auf 1.000.000 € wurde am 1. August 2005 im Handelsregister eingetragen.

Außerhalb der Satzung bestehen keine Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte, sonstigen Gesamtbezüge, Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art, die den Gründungsgesellschaftern zustehen.

Die Gründungsgesellschafterin ist über die Emittentin derzeit mittelbar mit 110.000 Stück Aktien, dies entspricht 2,3 Prozent, an der mit dem Vertrieb des Genussrechts beauftragten UmweltBank AG, Nürnberg beteiligt.

Weder gibt es Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung stellen oder im Zusammenhang mit der Herstellung des Anlageobjekts nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen, noch hält die Gründungsgesellschafterin unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen an diesen.

**Angaben gemäß § 8  
VermVerkProspV  
(Angaben über die Geschäftstätigkeit des Emittenten)**

Satzungsgemäßer Gegenstand ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an Unternehmen gleich welcher Rechtsform, vornehmlich im Umweltbereich, insbesondere in den Bereichen Sonnenenergie,

Wind- und Wasserkraft, Blockheizkraftwerke, Niedrigenergiebauweise, umweltfreundliche Produktion, Kreislaufwirtschaft, ökologische Landwirtschaft, Recycling, ökologische Finanzdienstleistungen.

Die Emittentin ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

Wichtigste und derzeit einzige Beteiligung der Emittentin ist der durch diese Emission aufzustockende 2,3 %-ige Aktienanteil an der UmweltBank AG, Nürnberg. Das Halten bzw. die Aufstockung dieser Beteiligung an der UmweltBank auf bis zu 17,3 % stellt derzeit den wichtigsten Tätigkeitsbereich der Emittentin dar.

Es besteht keine Abhängigkeit der Emittentin von Patenten, Lizenzen, Verträgen oder neuen Herstellungsverfahren, welche von wesentlicher Bedeutung für die Geschäftstätigkeit oder Ertragslage der Emittentin sind.

Die Emittentin ist nicht an Gerichts- oder Schiedsverfahren beteiligt, die einen erheblichen negativen Einfluss auf ihre wirtschaftliche Lage haben könnten oder in den letzten zwei Geschäftsjahren gehabt haben, noch sind nach Kenntnis der Emittentin solche Verfahren anhängig oder angedroht.

Die Finanzinvestition im Umfang von bis zu 6.391.148, 51 € in Form einer Beteiligung an der UmweltBank soll von der Emittentin in Zusammenhang mit der hier vorgestellten Vermögensanlage getätigt werden. Zum Zeitpunkt der Prospekterstellung bestehen keine weiteren wichtigen laufenden Investitionen mit Ausnahme der Finanzanlage.

Die Tätigkeit der Emittentin ist zu keiner Zeit durch außergewöhnliche Ereignisse beeinflusst worden.

### **Angaben gemäß § 9 VermVerkProspV** (Angaben über die Anlageziele und Anlagepolitik der Vermögensanlage)

Anlageziel ist die dauerhafte und langfristige Beteiligung an der UmweltBank AG, Nürnberg.

Die vollständigen Einnahmen aus der Emission der Genussrechte sollen ohne Abzug von Kosten für den Erwerb von stillen Beteiligungen von derzeit 733 stillen Gesellschaftern der UmweltBank AG, Nürnberg zum Nennwert in einem Umfang von bis zu 6.391.148,51 € verwendet werden. Ab dem 31. August 2005 soll den 733 stillen Gesellschaftern der UmweltBank parallel zur Einreichung des Emissionsprospekts bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt ein Angebot zum Ankauf ihrer stillen Beteiligung durch die Emittentin zum Nennwert ihrer Einlage, maximal insgesamt in Höhe von 6.391.148 €, unterbreitet werden. Der Saldo sämtlicher stillen Gesellschaften beträgt ausweislich des Jahresabschlusses der UmweltBank AG, Nürnberg, für das am 31.12. 2004 beendete Geschäftsjahr 2.304.423,16 € und setzt sich aus dem Einlagekonto (6.391 T€), dem Verlustsonderkonto (-252 T€) und dem variablen Kapitalkonto (-3.835 T€) zusammen.

Die stillen Gesellschafter sind über einen Teilgewinnabführungsvertrag seit 1995/1996 am Gewinn der UmweltBank beteiligt und zwar in

Höhe von 48 % des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Gewerbesteuer. Die stillen Gesellschaften sind unter der Voraussetzung ausgeglichener Verlustsonderkonten mit einer Frist von 2 Jahren bzw. 24 Monaten zum Ablauf eines Geschäftsjahres beiderseits kündbar. Nachdem der Gewinnanteil der stillen Gesellschafter 2004 bereits 2.056.778,98 € betrug, hat der Vorstand der UmweltBank auf der Hauptversammlung am 24. Juni 2005 die Kündigung der Teilgewinnabführungsverträge am Jahresende 2005 mit Wirkung zum 31.12.2007 angekündigt.

Die stillen Beteiligungen an der UmweltBank beinhalten darüber hinaus ein Umtauschrecht in Aktien der UmweltBank in der Weise, dass die stillen Beteiligungsgeber – nach einem Erwerb somit auch die Emittentin – gegenüber der UmweltBank AG verlangen können, dass in Höhe des Auseinandersetzungsguthabens zum Ende der Kündigungsfrist eine Beteiligung als Aktionär eingeräumt wird (§ 10 Abs. 1 des stillen Gesellschaftsvertrages). Der Umtausch bzw. die Wandlung wird dabei zum Vorzugspreis „von 90 % des Tageskurses“



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

vorgenommen werden (§ 10 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages).

Zur Vermeidung der Nachteile einer regulären Kündigung zum 31.12.2007 – dies sind insbesondere der Wegfall der stillen Einlagen als haftendes Eigenkapital der UmweltBank gemäß § 10 KWG sowie die offene Höhe der zukünftigen Gewinnanteile 2005, 2006 und 2007 – hat der Vorstand der UmweltBank auf der Hauptversammlung am 24. Juni 2005 bekannt gegeben, dass er den stillen Gesellschaftern die einvernehmliche, freiwillige und vorzeitige Aufhebung des Teilgewinnabführungsvertrages bereits zum 31.12.2005 anbietet, sofern das durch den als endgültig angenommenen vorläufigen Gewinnanteil 2005, die 10 %-ige Ausschüttung aus dem variablen Kapitalkonto für 2005 und der Abfindung in Höhe der Differenz zwischen Saldo nach Gewinnanteil 2005 und Einlage entstehende Auseinandersetzungsguthaben in Höhe von 6.391.148,51 € durch die stillen Gesellschafter in Aktien der UmweltBank zum Kurs von 7,50 € getauscht wird. Der Betrag an Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag, der im Wege des Vorwegabzugs von der UmweltBank bei Beendigung an das Finanzamt abgeführt werden muss, ist vom stillen

Gesellschafter als Bareinlage einzuschließen. Die Aktien unterliegen bis zum 31.1.2.2007 einem zweijährigen Veräußerungsverbot. Beim Tausch des gesamten Auseinandersetzungsguthabens stiller Beteiligungen entstehen mittels einer zu diesem Zwecke bereits 2001 / 2002 von der Hauptversammlung der UmweltBank genehmigten Kapitalerhöhung gegen Bar- und / oder Sacheinlage 852.513 junge Aktien mit Gewinnbezugsrecht ab dem 1.1.2006.

Abhängig vom Erfolg des Ankaufs stiller Beteiligungen durch die Emittentin und dem dadurch benötigten Finanzbedarf behält sich die Emittentin das Recht vor, die Genussrechts-Emission zu kürzen und einen geringeren Betrag als den Höchstbetrag von 6.391.000 € zu begeben. Die Fälligkeit des Kaufpreises aus dem Ankauf stiller Beteiligungen wird der 30. Oktober 2005 sein. Bis dahin behält sich die Emittentin sowohl das Recht vor, zum Ankauf angebotene stille Beteiligungen vertraglich anzunehmen oder nicht, und zwar in Abhängigkeit zum Fortgang und Erfolg dieser Emission, als auch das Recht, die Emission lediglich auf die Höhe der angenommenen Kaufverträge zum Erwerb stiller Beteiligungen zu begrenzen.

Der Emissionserlös wird ausschließlich zur Finanzierung des Ankaufs stiller Beteiligungen verwendet.

Die (Netto-) Einnahmen aus der Vermögensanlage reichen somit immer für die Realisierung des Vorhabens aus. Sollten weniger als 6.391.000,00 € aus der Genussrechtsemission erlöst werden bzw. weniger stille Beteiligungen angekauft werden können, so vermindert sich auch die Beteiligungsquote an der UmweltBank nach Umtausch der stillen Beteiligungen in Aktien der UmweltBank AG, Nürnberg. Im Höchstfall erhält die Emittentin 852.153 Aktien der UmweltBank zu einem Tauschkurs von 7,50 €. Dies entspricht einem Anteil von max. 15,34 % an der UmweltBank.

Das gesamte geplante Investitionsvolumen beträgt bis zu 6.391.148,51 € und wird durch das von den Anlegern eingebrachte Namensgenussrechtskapital mit einer Mindestlaufzeit von 7 Jahren und 2 Monaten in Höhe von bis zu 6.391.000,00 € finanziert. Ein möglicher Restbetrag (hier von 148,51 €) kann aus vorhandenem täglich fälligen Bankguthaben in Höhe von über 100.000 € (siehe Bilanz 2004) finanziert werden. Weitere Finanz-Investitionen werden vorerst nicht getätigt.

Die an die UmweltBank zu entrichtenden Vertriebskosten (5 % des tatsächlichen Emissionsvolumens) von bis zu 319.550 € können aus der 10 %-igen Ausschüttung der parallel zur Emission erworbenen stillen Beteiligung für 2005 geleistet werden. Dies trifft auch für die anteiligen Genussrechtszinsen für zwei Monate in 2005 zu. Die Alleinaktionärin der Emittentin, die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, verpflichtet sich darüber hinaus Sorge zu tragen, dass mögliche weitere Kosten, die im Geschäftsjahr 2005 anfallen könnten, den verbleibenden Differenzbetrag auf keinen Fall überschreiten. Deshalb erwartet die Emittentin für das Geschäftsjahr 2005 einen sechsstelligen Gewinn.

Sofern es der Emittentin gelingt, sämtliche stille Beteiligungen zu erwerben und auf sich zu vereinigen und die Emission vollständig zu platzieren, wird sie mit 852.153 plus den bereits vorhandenen 110.000 Stück, somit mit 962.153 Aktien bzw. einem Anteil von bis zu 17,3 % größter Gesellschafter der UmweltBank sein. Die Anzeige der Absicht, mehr als 10 % Anteil an einem Kreditinstitut zu erwerben, wurde gemäß KWG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 20. Mai 2005 angezeigt.

Anlagepolitik: Begleitung einer erfolgreichen Entwicklung der UmweltBank als vermutlich größte Aktionärin mit entsprechender positiver Einflussnahme. Die bis zu 17,3 % an der UmweltBank AG, Nürnberg ausmachende Beteiligung in Form von Inhaberaktien soll langfristig gehalten werden. Erzielung von angemessenen Dividendeneinkünften aus den UmweltBank-Aktien zur Bedienung und Rückzahlung der Genussrechte.

### Bonität der UmweltBank

Die Aktiengesellschaft der UmweltBank wurde von der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH 1994 gegründet und erhielt nach Kapitalisierung über eine Emission von 50,5 Mio. DM in Form von Aktien und stillen Beteiligungen Anfang 1997 eine uneingeschränkte Vollbanklizenz. Seither hat sich die Bank prächtig entwickelt.

Zur Bedienung der Genussrechte mit 5 % Zins p.a. – dies entspricht max. 319.550 € jährlich – ist eine Dividendenzahlung aus den bis zu 962.153 Stück Aktien der UmweltBank in Höhe von 0,33 € erforderlich. Im Geschäftsjahr 2004 hat die UmweltBank einen Gewinn je Aktie von 0,46 € erwirtschaftet und davon 0,38 € als

Dividende ausgeschüttet. Auch die Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2005 zeigen eine weiter anhaltend positive Entwicklung und weiteres Wachstum der UmweltBank. Die Emittentin geht deshalb von steigenden Dividendenzahlungen auch in Zukunft aus. Allerdings sind in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge.

Da die weiteren laufenden Kosten der Emittentin gering gehalten werden, kann die steigende Differenz zwischen Dividendenerträgen und Zinslast als Liquiditätsreserve angespart werden und beispielsweise auch zur Tilgung der Genussrechte verwendet werden.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der UmweltBank sind auf den beiden folgenden Seiten dargestellt.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist das Eingehen weiterer Beteiligungen im Umweltbereich nicht ausgeschlossen, die Finanzierung weiterer Investments könnte dann aus freier Liquidität oder der Aufnahme weiterer Verbindlichkeiten wie Bankdarlehen oder Genussrechte erfolgen.



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

# Die UmweltBank im Überblick

## Wichtige Zahlen im Überblick

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Veränderung zu 2003 %
Kundenzahl		7.000	11.927	18.885	23.646	27.734	31.967	36.394	40.308	+ 10,8
Anzahl aller Mitarbeiter/innen <sup>1)</sup>		32	57	68	90	102	97	112	120	+ 7,1
Mitarbeiterleistung (40 Stunden-Basis) <sup>2)</sup>		n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	48,0	52,6	56,8	63,4	+ 11,6
Geschäftsvolumen	Mio. EUR	52,2	134,1	192,6	236,3	346,7	433,3	531,9	649,2	+ 22,0
Bilanzsumme	Mio. EUR	39,5	105,1	168,9	212,5	320,3	404,5	486,2	580,7	+ 19,4
Eigenkapital, haftend	Mio. EUR	18,8	19,5	19,4	19,6	23,3	24,1	30,5	37,0	+ 21,5
Anlagevolumen	Mio. EUR	15,5	56,1	101,3	130,8	209,3	263,5	309,3	375,8	+ 21,5
Vermögensberatung Neuvolumen	Mio. EUR	10,2	28,8	34,4	36,0	43,1	25,4	28,7	38,8	+ 35,0
Kreditzusagevolumen	Mio. EUR	25,5	78,8	102,4	133,1	181,0	247,8	328,1	419,4	+ 27,8
Kreditansprunahmen	Mio. EUR	17,7	59,7	82,6	113,7	158,8	220,9	290,4	362,6	+ 24,9
Zins- und Finanzergebnis	TEUR	1.321	1.949	2.661	3.717	4.507	5.788	6.794	8.928	+ 31,4
Risikovorsorge/Bewertungsergebnis	TEUR	117	398	745	854	4.512	1.769	839	714	- 14,9
Ergebnis zinsabhängiges Geschäft	TEUR	1.204	1.551	1.916	2.863	-5	4.019	5.955	8.214	+ 37,9
Provisionsüberschuss	TEUR	880	3.034	3.040	3.074	3.205	2.860	3.156	3.497	+ 10,8
Personalaufwand	TEUR	843	1.096	1.369	1.609	2.066	2.311	2.600	2.842	+ 9,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	TEUR	1.171	2.088	2.166	2.392	2.594	2.916	3.195	3.534	+ 10,6
Ergebnis vor Steuern	TEUR	29	1.331	1.348	1.827	-1.701	1.429	3.082	5.131	+ 66,5
Steuern insgesamt	TEUR	19	237	211	246	10	0	0	887	> 100
Ergebnisanteile stiller Gesellschafter	TEUR	10	639	647	877	-256	686	1.479	2.057	+ 39,1
Jahresüberschuss	TEUR	0	455	490	704	-1.455	743	1.603	2.187	+ 36,4
Dividende pro Aktie	EUR	—	0,10	0,12	0,19	—	—	0,19	0,38	+ 100,0
CO <sub>2</sub> -Ersparnis kumuliert	1.000 t	31,0	90,6	178,4	309,6	420,5	686,3	803,1	939,2	+ 16,9
Geförderte Kreditprojekte	Stk	100	500	1.000	1.296	1.822	2.274	2.962	3.586	+ 21,1

<sup>1)</sup> zum 31.12., inklusive Vorstand, Agentur und studentische Teilzeitkräfte

<sup>2)</sup> Jahresdurchschnitt, inklusive Vorstand, Agentur und studentische Teilzeitkräfte

## Halbjahreszahlen im Überblick

		30.06.2003	30.06.2004	30.06.2005	Veränderung zu 2004 %
Interessenten		132.304	146.486	164.225	+ 12,1
Kunden		34.177	38.042	42.633	+ 12,1
Bilanzsumme	Mio. EUR	449,2	531,3	625,3	+ 17,7
Geschäftsvolumen	Mio. EUR	488,0	599,8	714,7	+ 19,2
Anlagevolumen	Mio. EUR	291,9	345,5	420,7	+ 21,8
Vermittlungsvolumen	Mio. EUR	9,8	12,5	28,1	+ 124,8
Kreditansprchnahmen	Mio. EUR	245,3	325,7	397,7	+ 22,1
Kreditzusagevolumen	Mio. EUR	278,4	378,3	481,5	+ 27,3
Geförderte Kreditprojekte	Stk.	2.584	3.305	4.027	+ 21,8
Zins- und Finanzergebnis	TEUR	3.989	4.481	5.263	+ 17,5
Provisionsüberschuss	TEUR	773	776	1.212	+ 56,2
Personalaufwand	TEUR	1.224	1.347	1.480	+ 9,9
Mitarbeiterleistung (40 Std.-Basis)		52,1	57,3	68,5	+ 19,5
Andere Verwaltungsaufwendungen	TEUR	1.559	1.645	1.806	+ 9,8
Risikovorsorge/Bewertungsergebnis	TEUR	421	359	271	- 24,5
Bruttoergebnis (ebit)	TEUR	1.452	1.806	2.916	+ 61,5
Ergebnisanteile stiller Gesellschafter	TEUR	697	867	1.143	+ 31,8
Steuern	TEUR	0	322	843	+ 161,8
Halbjahresergebnis	TEUR	755	617	930	+ 50,8



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

**Angaben gemäß § 10 VermVerkProspV  
(Angaben über die Vermögens-, Finanz-  
und Ertragslage des Emittenten)**

**Bilanz zum 31. Dezember 2004**

UmweltVermögen Beteiligungs AG (UmweltTreuhand Beteiligungs AG)

Aktiva	EUR	31.12.2004 EUR	Vorjahr EUR
Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1) Forderungen gegen Gesellschafter (Saldo)	47.361,77		0,00
2) sonstige Vermögensgegenstände Forderungen ggü. Finanzamt	325,18	47.686,95	279,91
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		52.314,07	101.415,72
Summe Aktiva		100.001,02	101.695,63

Passiva	EUR	31.12.2004 EUR	Vorjahr EUR
Eigenkapital			
1) Grundkapital	100.000,00		100.000,00
2) Gewinnvortrag aus Vorjahr/en	0,32		0,32
3) Bilanzgewinn	0,70	100.001,02	0,00
Verbindlichkeiten (gegenüber verb. Unternehmen)		0,00	1.695,31
Summe Passiva		100.001,02	101.695,63

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2004 – 31. Dezember 2004	EUR	31.12.2004 EUR	Vorjahr EUR
1) Sonstige betrieblichen Erträge			
Euro 1.533,33 + Euro 1.027,41 Zinseinnahmen		2.561,44	2.938,23
2) Sonstige betrieblichen Aufwendungen			0,00
Bürokosten Euro 2.476,25 + Gebühren Euro 84,49		2.560,74	2.938,23
3) Jahresüberschuss		0,70	0,00
4) Bilanzgewinn		0,70	0,00

## Anhang 2004

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss, zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der UmweltTreuhand Beteiligungs AG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzbuches zu beachten. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden: Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert (Anschaffungskosten) bewertet. Die flüssigen Mittel sind ebenfalls zum Nennwert bilanziert. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### Erläuterungen zur Bilanz

**Aufgliederung einzelner Bilanzpositionen:** Die Aufgliederung ergibt sich aus dem beigegeführten Jahresabschluss 2004.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:** Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Alleinaktionärin D.U.T. Um-

weltTreuhand GmbH und beinhalten ein kurzfristiges Darlehen über Euro 50.000,00, das mit 3 % p.a. verzinst wird und zum Zeitpunkt der Bilanzstellung (am 1. April 2005) zurückgezahlt war. Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt generell nicht mehr als ein Jahr. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich wie im Vorjahr um Forderungen gegenüber dem Finanzamt auf Rückerstattung von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

### Angaben zu den Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans

Als Vorstand war im Geschäftsjahr 2004 bestellt: Herr Horst P. Popp, Diplom-Kaufmann, Nürnberg. Vorstandsbezüge wurden keine bezahlt, Kredite nicht gewährt.

## Lagebericht 2004

Die Gesellschaft wurde 2001 als Vorratsgesellschaft von der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH mit einem Grundkapital von 100.000,00 Euro gegründet und war bis zum 31.12.2004 nicht geschäftstätig. Im zweiten Halbjahr 2005 ist die Aufnahme des Geschäfts als Beteiligungsgesellschaft geplant. Hierzu beabsichtigt die Gesellschaft, das Grundkapital auf 1.000.000,00 Euro zu erhöhen und sich im Wege dieser Sachkapitalerhöhung mit zunächst 110.000 Aktien an der UmweltBank AG, Nürnberg zu beteiligen. Weiter ist geplant, den stillen Gesellschaftern der UmweltBank AG, Nürnberg den Kauf ihrer Beteiligungen zum Nennwert anzubieten und den Erwerb durch die Emission eines Genussrechtes bis zu 6.391.000,00 Euro zu refinanzieren. Zum Jahresende 2005 ist geplant, die erworbenen stillen Beteiligungen an der UmweltBank AG, Nürnberg in Aktien zu tauschen. Die bis zu 17,3 Prozent an der UmweltBank AG, Nürnberg, ausmachende Beteiligung soll langfristig gehalten werden.

Nürnberg, den 1. April 2005

Horst P. Popp, Vorstand



**Zwischenübersicht / Konzernabschluss**

Eine Zwischenübersicht wurde nicht veröffentlicht. Die Verpflichtung, einen Konzernabschluss aufzustellen, besteht gemäß §§ 290, 293 HGB nicht.

**Wesentliche Änderung nach dem Stichtag 31.12.2004**

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 28. Juni 2005 wurde das Grundkapital der Emittentin von 100.000,00 € um 900.000,00 € auf 1.000.000,00 € aufgestockt. Die Alleinaktionärin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, Nürnberg zeichnete und übernahm die neuen Aktien, die ab 01.01.2005 gewinnberechtigt sind. Die Sacheinlage der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH erfolgte durch Einbringung von 110.000 Stück Aktien der UmweltBank AG, Nürnberg zu einem Gesamteinbringungswert von 990.000,00 €. Der Wertansatz der Sacheinlage erfolgte unter dem Kurswert. Gemäß Depotaufstellung der UmweltBank AG, Nürnberg vom 27.06.2005 betrug der

Kurswert der eingebrachten Aktien 1.050.500,00 €. Die Erhöhung des Grundkapitals auf 1.000.000 € wurde am 1. August 2005 in das Handelsregister eingetragen.

**Angaben gemäß § 11 VermVerkProspV  
(Angaben über die Prüfung des Jahresabschlusses des Emittenten)**

Der Jahresabschluss der Emittentin 2004 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ECOVIS Bayern – Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Kanzlei Nürnberg  
Marienstraße 8, 90402 Nürnberg

geprüft und mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der UmweltTreuhand Beteiligungs AG,

Nürnberg und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesent-

lich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Nürnberg, den 30. Juni 2005

ECOVIS Bayern – Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Ingrid Westphal-Westenacher  
Wirtschaftsprüferin

gez. Manfred Busch  
Wirtschaftsprüfer

## Angaben gemäß § 12 VermVerkProspV

(Angaben über Mitglieder der  
Geschäftsführung oder des  
Vorstands, Aufsichtsgremien und  
Beiräte des Emittenten)

Alleiniger Vorstand der Emittentin ist Herr Horst P. Popp, geschäftsansässig in 90489 Nürnberg, Emilienstraße 3. Herr Popp erhielt im Geschäftsjahr 2004 und in den Vorjahren weder Bezüge, Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen noch Nebenleistungen jedweder Art. Herr Popp ist zugleich Vorstandsvorsitzender der mit dem Vertrieb der Genussrechte betrauten UmweltBank AG, Nürnberg. Mit dieser hat die Emittentin einen Emissionsvertrag ohne Platzierungsgarantie abgeschlossen.

Der Aufsichtsrat besteht derzeit aus drei Personen: Frau Gisela Bohn (stellver-



tretende Vorsitzende), Frau Natascha Popp (Mitglied), Frau Dr. Irene Schöne (seit 28. Juni 2005, Vorsitzende), jeweils geschäftsansässig in 90489 Nürnberg, Emilienstraße 3. Der Aufsichtsrat hat seit Bestehen der Emittentin keine Bezüge oder sonstigen Leistungen von dieser erhalten. Frau Bohn ist seit Bestehen der UmweltBank Mitarbeiterin im Vorstandsekretariat, Frau Natascha Popp bekleidet keine Funktion bei der emissionsbegleitenden UmweltBank und Frau Dr. Schöne ist seit 1998 Mitglied des Aufsichtsrats der UmweltBank, derzeit Vorsitzende dieses Gremiums.

Ein Beirat besteht nicht.

Es gibt keine Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung stellen bzw. Leistungen oder Lieferungen im Zusammenhang mit der Herstellung des Anlageobjekts erbringen, noch sind Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats für diese tätig.

Es gibt keinen Treuhänder und kein Treuhandverhältnis.

Andere Personen, die nicht in den Kreis der nach der Verordnung angebenpflichtigen Personen fallen, haben nicht die Herausgabe oder den Inhalt des Prospektes oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst.

### Angaben gemäß § 13 VermVerkProspV (Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten des Emittenten)

Die Emittentin hat die operative Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2005 aufgenommen. Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 28. Juni 2005 wurde das Grundkapital der Emittentin von 100.000,00 € um 900.000,00 € auf 1.000.000,00 € aufgestockt. Die Alleinaktionärin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, Nürnberg zeichnete und übernahm die neuen Aktien gegen Sacheinlage. Diese wurde durch Einbringung von 110.000 Stück Aktien der UmweltBank AG, Nürnberg zu einem Gesamteinbringungswert von 990.000,00 € geleistet. Der Wertansatz der Sacheinlage erfolgte unter dem Kurswert. Gemäß Depotaufstellung der UmweltBank AG, Nürnberg vom 27.06.2005 betrug der Kurswert der eingebrachten Aktien 1.050.500,00 €. Die Erhöhung des Grundkapitals auf 1.000.000 € wurde am 1. August 2005 in das Handelsregister eingetragen.

Des weiteren hat die Emittentin die Vorbereitungsarbeiten für diese Emission und den Ankauf der zu erwerben den stillen Beteiligungen an der UmweltBank abgeschlossen. Ab dem 31. August 2005 soll den stillen Gesellschaftern der UmweltBank AG, Nürnberg der Kauf ihrer stillen Beteiligung

zu 100 % des Nennwerts angeboten und der Erwerb durch diese Genussrechts-emission refinanziert werden. Nach dem Erwerb der stillen Beteiligungen sollen diese zum 31.12.2005 in Aktien der UmweltBank getauscht werden.

Die Emittentin erwartet unabhängig vom Erfolg der Emission und des Ankaufs für das Geschäftsjahr 2005 ein deutlich positives Jahresergebnis im sechsstelligen Bereich.

### Angaben gemäß § 14 VermVerkProspV (Gewährleistete Vermögensanlagen)

Es bestehen keine übernommenen Gewährleistungen für die Verzinsung oder Rückzahlung des Genußrechts seitens juristischer Personen bzw. Gesellschaften.

Nürnberg, den 31. August 2005

UmweltVermögen Beteiligungs AG



Horst P. Popp, Vorstand

Anhang  
Angaben gemäß Fernabsatzgesetz  
Genussrechtsbedingungen  
Zeichnungsschein

## Angaben gemäß Fernabsatzgesetz

Bei Fernabsatzverträgen gibt es nach § 312 c BGB i.V. m. § 1 BGB Informationspflichten-Verordnung zu beachtende Informationspflichten. Zu einem großen Teil sind die nach diesen Vorschriften vorgeschriebenen Angaben in den vorstehenden Textpassagen bereits enthalten. Nachfolgend sind nur die noch nicht berücksichtigten, weiteren bzw. ergänzenden Pflichtangaben aufgeführt.

### Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufs

Der Zeichner kann seine Beitrittserklärung nicht widerrufen. Die Verträge zum Erwerb der Genussrechte werden ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abge-

schlossen. Gemäß § 312d Abs.3 Nr.6 BGB besteht hierbei kein Widerrufsrecht, da der Fernabsatzvertrag die Erbringung von Finanzdienstleistungen zum Gegenstand hat, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

### Die für die Zulassung des Unternehmens zuständige Aufsichtsbehörde

Für die Zulassung der Emittentin gibt es keine Aufsichtsbehörde.

Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Recht zugrunde liegt  
Bundesrepublik Deutschland

### Kommunikationssprache

Die Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

### Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Keine, für Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Emission sind nur die Zivilgerichte zuständig.

Garantiefonds oder Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 94/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30.

Mai 1994 über Einlagesicherungssysteme (ABL.EG Nr. L 135, S. 5) und die Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABL.EG Nr. L84, S. 22) fallen

Solche Garantiefonds und / oder andere Entschädigungsregelungen der vorstehenden Art sind bei dieser Anlageform nicht vorgesehen.



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de



# Namensgenussrechtsbedingungen

## § 1 Nennbetrag und Form

[1] Die UmweltVermögen Beteiligungs AG („Emittentin“) begibt aufgrund eines Beschlusses vom 28. Juni 2005 Namensgenussrechte im Gesamtnennbetrag von bis zu 6.391.000,00 Euro.

[2] Die Namensgenussrechte sind eingeteilt in bis zu 12.782 untereinander gleichberechtigte Namensgenussrechte im Nennbetrag von je 500,00 Euro. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 2.500,00 Euro.

[3] Die Zeichner der Namensgenussrechte werden in das im Auftrag der Emittentin von der UmweltBank AG, Nürnberg geführte elektronische Genussrechtsregister eingetragen. Die Genussrechte werden ergänzend und pro forma mit einer Kennnummer in das Depot des Zeichners bei der UmweltBank AG eingebucht. Die Emittentin ist berechtigt, nach entsprechender Bekanntmachung die Namensgenussrechte in

Inhabergenussrechte umzuwandeln. Das Recht auf Verbriefung und Lieferung von Urkunden und Zinsscheinen ist ausgeschlossen.

[4] Die Namensgenussrechtsinhaber sind verpflichtet, Namens-, Adress- oder andere für die Verwaltung der Genussrechte relevante Daten der UmweltBank AG, die das Genussrechtsregister führt, unverzüglich anzuzeigen. Die Emittentin ist berechtigt, mit befreiender Wirkung an die im Genussrechtsregister eingetragenen Namensgenussrechtsinhaber zu leisten.

## § 2 Ausschüttung und Verzinsung

[1] Die Inhaber der Namensgenussrechte erhalten eine dem Gewinnanteil der Aktionärin der UmweltVermögen Beteiligungs AG vorgehende jährliche Ausschüttung von 5,00 % p.a. des Nennbetrages der Namensgenussrechte für den Zeitraum der Mindestlaufzeit vom 01. November 2005 bis zum 31. Dezember 2012. Die Ausschüttun-

gen erfolgen jährlich am 30.06. des Folgejahres für das vergangene Geschäftsjahr. Die erste Ausschüttung erfolgt somit am 30. Juni 2006 für die Zeit vom 01. November 2005 bis zum 31. Dezember 2005. Für nicht gekündigte Namensgenussrechte werden jeweils am 31.12., erstmals am 31.12.2012, die Anschlusszinsen für die nächsten zwei Jahre festgesetzt. Berechnungsgrundlage ist die Rendite der zweijährigen Bundesschatzanweisung am 31.12. zuzüglich eines Zinsaufschlags von mindestens 100 Basispunkten oder 1,00 Prozent jährlich.

[2] Anspruch auf die Ausschüttung haben die Namensgenussrechtsinhaber, soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der UmweltVermögen Beteiligungs AG ausreicht. Reicht es bzw. sie nicht aus, erhöhen fehlende Beträge den Gewinnanteil des Folgejahres bzw. späterer Folgejahre, soweit das Ergebnis vor Verteilung an die stillen Gesellschafter und



0911/53 08 - 145  
Telefon

0911/53 08 - 149  
Fax

wertpapier@  
umweltbank.de

die Aktionäre ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der Laufzeit und bis zu 4 Jahre nach Beendigung.

- [3] Die Namensgenußrechte sind vom 01. November an ausschüttungsbe-rechtigt. Die Zinsberechnungsmethode ist taggenau (365/365), d.h. für das Geschäftsjahr 2005 mit 365 Tagen werden Zinsen für 60 Tage bezahlt
- [4] Die Ausschüttung für das abgelau-fene Geschäftsjahr erfolgt jeweils am 30. Juni des Folgejahres, jedoch nicht vor dem ersten Geschäftstag nach der Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss des Ge-schäftsjahres, für das die Ausschüt-tung erfolgen soll, beschließt.

### § 3 Ausstattungsmerkmale

Die Namensgenussrechte verbriefen nachrangige Gläubigerrechte, die keine Gesellschaftsrechte, insbesondere kein Stimmrecht in der Gesellschafterver-sammlung und keine Beteiligung am

Vermögen oder den stillen Reserven der Emittentin beinhalten.

### § 4 Bezugsrechte, Mindestzeichnung

- [1] Der Aktionärin wird kein Bezugs-recht an den Namensgenussrechten eingeräumt.
- [2] Die Mindestzeichnungssumme beträgt 2.500,00 Euro. Höhere Zeichnungen müssen durch 500,00 teilbar sein.
- [3] Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Prospektes und endet, vorbehaltlich vorzeitiger Schließung oder Ver-längerung, am 31. Oktober 2005.
- [4] Die emissionsbegleitende Bank kann die Zeichnungsfrist bis längstens 31. März 2006 verlän-gern. Sie ist auch berechtigt, die Emission bei Überzeichnung nach einem transparenten Verfahren zuzuteilen oder vorzeitig zu schließen.

### § 5 Begebung weiterer Namensgenussrechte, Ein-gehung neuer Verpflichtungen

- [1] Der Emittentin behält sich vor, weitere Namensgenussrechte zu gleichen oder anderen Bedingun-gen auszugeben.
- [2] Ein Bezugsrecht der Namensge-nussrechtsinhaber auf weitere Namensgenussrechte ist nur ge-geben, wenn die Hauptversamm-lung dem zustimmt.
- [3] Die Namensgenussrechtsinhaber haben keinen Anspruch darauf, dass ihre Ausschüttungsansprüche vorrangig vor den Ausschüttungs-ansprüchen bedient werden, die auf weitere Genussrechte entfallen.
- [4] Die Emittentin ist ebenso nicht berechtigt Verträge abzuschließen oder Maßnahmen zu ergreifen, die die Namensgenussrechtsinhaber benachteiligen.

## § 6 Bestand der Namensgenussrechte

Der Bestand der Namensgenussrechte wird weder durch Verschmelzung oder Umwandlung noch durch Gesellschaftserwechsel oder Änderung der Kapitalverhältnisse berührt.

## § 7 Teilnahme am Verlust

Die Namensgenussrechte nehmen am Verlust der Gesellschaft nicht teil. Weist die Gesellschaft während der Laufzeit der Namensgenussrechte einen Verlust aus, so vermindert sich nicht der Rückzahlungsanspruch der Namensgenussrechtinhaber.

## § 8 Laufzeit, Kündigung, Rückzahlung

[1] Die Namensgenussrechte können von jedem Rechtsinhaber ab dem 31. Dezember 2011 jährlich mit einer Frist von einem Jahr zum Ende eines Geschäftsjahres gekündigt werden. Die Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2012 beträgt somit sieben Jahre und 2

Monate. Sofern vom Rechtsinhaber nicht gekündigt wird, verlängert sich die Laufzeit der Namensgenussrechte jeweils mindestens um ein Jahr. Teilkündigungen sind möglich.

- [2] Die Namensgenussrechte werden am Fälligkeitstag zum Nennbetrag zurückbezahlt. Der Rückzahlungsbetrag ist am ersten Geschäftstag nach der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr, zu dessen Ende die Kündigung wirksam wird, beschließt, fällig.
- [3] Die Emittentin kann die Namensgenussrechte mit einer Frist von einem Jahr jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres jeden Jahres, frühestens am 31.12.2011 zum 31.12.2012 durch Bekanntmachung gemäß § 10 ohne Angabe von Gründen ebenfalls kündigen. Teilkündigungen sind möglich.
- [4] Die gekündigten Namensgenussrechte verbriefen bis zum Wirksamwerden der Kündigung ihre vollen Rechte. Gekündigte Na-

mensgenussrechte erhalten eine eigene Kenn-Nummer.

## § 9 Nachrang der Namensgenussrechte

Die Forderungen aus den Namensgenussrechten gehen den Forderungen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin im Rang nach. Im Falle eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen oder der Liquidation der Emittentin werden die Namensgenussrechte erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger und vorrangig vor etwaigen stillen Gesellschaftern und den Aktionären bedient; die Namensgenussrechte gewähren keinen Anteil am Liquidationserlös.

## § 10 Bekanntmachung

[1] Alle die Namensgenussrechte der Emittentin betreffenden Bekanntmachungen werden im Internet unter [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de) veröffentlicht.



[2] Die Emittentin verpflichtet sich während der Namensgenussrechtslaufzeit bzw. bis zur endgültigen Befriedigung der Nacherfüllungsverpflichtung aus den Namensgenussrechten, die Zahlstelle unaufgefordert über den Geschäftsverlauf bzw. unplanmäßige Abweichungen, welche zu einem Ausschüttungs- bzw. Rückzahlungsausfall führen könnten, schriftlich zu informieren. Die Zahlstelle wird die Namensgenußrechtshaber bei Bedarf über den aktuellen Geschäftsverlauf informieren.

## § 11 Übertragung, Abtretung der Namensgenußrechte

Die Übertragung von Namensgenussrechten erfolgt durch Abtretung der Genussrechte. Die Abtretung muss der UmweltBank AG als Genussrechtsregisterführerin durch einer Abtretungserklärung (Abtretungsformulare sind bei der UmweltBank AG erhältlich) nachgewiesen werden, welche daraufhin die Umschreibung im Genussrechtsregister vornimmt. Die Namensgenussrechte werden daraufhin aus abwicklungstechnischen Gründen pro forma in das Depot des Erwerbers

eingebucht. Besteht für den Erwerber vor Abtretung der Genussrechte noch kein Wertpapierdepot und kein kostenloses UmweltPluskonto, so ist dies bei der UmweltBank AG aus abwicklungstechnischen Gründen zu eröffnen.

## § 12 Zahlungen

Sämtliche Zahlungen aus den Namensgenussrechten erfolgen durch die UmweltBank AG, Nürnberg, als Zahlstelle. Die Emittentin stellt der Zahlstelle die fälligen Beträge zu Weiterleitung an die Namensgenußrechtshaber rechtzeitig zur Verfügung.

## § 13 Gebühren

Für die Führung der Namensgenussrechte im Genussrechtsregister fallen für den Anleger jährliche Kosten in Höhe von 1,25 Promille des Zeichnungsbetrages, mindestens € 12,50 an. Bei der Zeichnung bzw. einer Übertragung der Namensgenussrechte per Abtretung sind vom Anleger zur Deckung von Abwicklungs- und Transaktionskosten 1 % des Kurswertes auch als Gebühr für die Vermittlung eines Käufers an die Genussrechtsregisterführerin zu entrichten.

## § 14 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Form und Inhalt der Namensgenussrechte sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg.

## § 15 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen der Namensgenussrechtsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine durch die Unwirksamkeit einer Bestimmung der Namensgenussrechtsbedingungen etwa entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten sinngemäß auszufüllen.

Nürnberg, den 31. August 2005

UmweltVermögen Beteiligungs AG

Horst P. Popp  
Vorstand

# Wertpapier-Analysebogen

Gemäß § 31 Abs. 2 WpHG sind wir verpflichtet, Ihre finanziellen Verhältnisse, Wertpapiererfahrungen und -kenntnisse sowie Ihre mit diesen Geschäften verfolgten Ziele zu erfragen und bei der Ausführung von Wertpapiergeschäften zu berücksichtigen. Die Beantwortung der Fragen liegt in Ihrem eigenen Interesse.

## Depotinhaber/in

Name / Vorname	
Straße / Hausnummer	
PLZ	Wohnort

## Wertpapiererfahrungen und -kenntnisse

Ich habe Wertpapiererfahrungen bzw. -kenntnisse in (Mehrfachnennungen möglich):

Art:       Geldmarktfonds    Renten/Rentenfonds    Immobilienfonds    Aktien/Aktienfonds    sonstige Wertpapiere

seit      \_\_\_\_\_

Umfang   \_\_\_\_\_

Häufigkeit   \_\_\_\_\_

## Künftige Anlagestrategie

- Welche Anlagedauer haben Sie für Ihre Anlage geplant?  
 bis zu 3 Jahre    3 Jahre bis 5 Jahre    5 Jahre bis 10 Jahre    über 10 Jahre
- Sind Sie auf regelmäßige Ausschüttungen angewiesen?    ja    nein
- Ich / Wir habe/n in folgender Risikoklasse die notwendigen Kenntnisse, um eine ausgewogene Anlageentscheidung zu treffen. (Risikohinweise finden Sie im Katalog und im Formularheft). Eine höhere Risikoklasse umfasst jeweils alle niedrigeren Risikoklassen. **Bitte Zutreffendes ankreuzen.**

Risikoklasse	Anlageziele (Chancen)	Anlagestrategie	Beispielhafte Anlagen
<b>0</b>	<input type="checkbox"/> Substanzerhalt, die Sicherheit der Anlage steht im Vordergrund.	-	Tagesgeldkonten, Sparkonten, Sparbriefe
<b>1</b>	<input type="checkbox"/> Ertragsersparungen stehen moderate Risiken gegenüber.	konservativ	Euro-Rentenfonds, Euro-Anleihen von Emittenten sehr guter Bonität
<b>2</b>	<input type="checkbox"/> Ertragsersparungen über Kapitalmarkt-zinsniveau stehen angemessene Risiken gegenüber.	defensiv	Internationale Rentenfonds, gemischte Fonds, UmweltBank-Genussscheine
<b>3</b>	<input type="checkbox"/> Höheren Ertragsersparungen stehen höhere Risiken gegenüber; Totalverlust wenig wahrscheinlich.	wachstumsorientiert	Aktienfonds, UmweltBank-Aktie, Wandelanleihen
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> Hohen Ertragsersparungen stehen hohe Risiken gegenüber; dynamische Wertentwicklung, Totalverlust möglich.	risikobewusst	Umweltaktien
<b>5</b>	<input type="checkbox"/> Sehr hohen Ertragsersparungen stehen sehr hohe Risiken, auch des Totalverlusts, gegenüber.	spekulativ	Optionsscheine, sonstige Börsentermingeschäfte

## Finanzielle Verhältnisse

- Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Jahres-Nettoeinkommen? \_\_\_\_\_ €
- Wie hoch ist Ihr Netto-Vermögen (Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten)? \_\_\_\_\_ €
- Welchen Betrag benötigen Sie pro Jahr zur Deckung Ihrer laufenden Lebenshaltungskosten? \_\_\_\_\_ €

Datum:	Unterschrift/en  
--------	-------------------------

# Zeichnungsschein

Kontonr. / Stammmr. \_\_\_\_\_

## Namensgenussrechte der UmweltVermögen Beteiligungs AG

Die UmweltVermögen Beteiligungs AG, („Emittentin“) begibt aufgrund eines Beschlusses vom 28. Juni 2005 Namensgenussrechte im Gesamtnennbetrag von bis zu Euro 6.391.000,00.

Die einzelnen Namensgenussrechte lauten auf den Namen des Inhabers und haben einen Nennwert von 500,00 Euro. Die Namensgenussrechtshaber erhalten ab dem 01. November 2005 eine jährliche Ausschüttung von **5,00** Prozent. Die Laufzeit der Namensgenussrechte endet am 31. Dezember 2012. Die weiteren Einzelheiten, insbesondere der Nachrang, sind in den Namensgenussrechtsbedingungen enthalten, die Vertragsbestandteil sind.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 2.500,00 Euro. Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet vorbehaltlich Verlängerung oder vorzeitiger Schließung am 31. Oktober 2005. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist jeweils der Zugang des Zeichnungsscheins im Original.

Der Ausgabepreis wird erstmals am Tag der Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und danach jeweils wöchentlich um 12 Uhr festgelegt. Die Feststellung des Ausgabekurses erfolgt auf Basis einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (fällig Januar 2013) zuzüglich eines Renditeaufschlags zwischen 100 BP (oder 1,00 % p.a.) und 150 BP (oder 1,50 % p.a.). Der Ausgabekurs kann zwischen 90,00 % und 110,00 % (Höchstpreis) betragen und wird jeweils im Internet unter [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de) veröffentlicht.

### Ich, die/der Unterzeichnende

Name		ggf. Geburtsname	
Vorname	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Geburtsort	
Straße / Hausnummer			
PLZ	Wohnort		
Depot-Nr. bei der UmweltBank			

**zeichne Namensgenussrechte mit einem Nennwert von**  **,- €**  
(Mindestens EUR 2.500,-, höhere Beträge müssen durch EUR 500,- teilbar sein.)

Die Abrechnung erfolgt zum jeweils gültigen Kurs bei Eingang des Zeichnungsscheins.  
Zuteilung und vorzeitige Schließung vorbehalten.

Ich ermächtige die emissionsbegleitende UmweltBank AG,   
Nürnberg, unwiderruflich, zu Lasten meines UmweltPluskonto-Nr.   
den nach Annahme meines Zeichnungsangebots und Erteilung einer Abrechnung zu entrichtenden Gesamtkurswert einzuziehen. Sofern dieses Konto keine ausreichende Deckung aufweist, ermächtige ich die UmweltBank unwiderruflich, den ausmachenden Betrag von meinem Referenzkonto einzuziehen.

Gemäß § 31 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz ist die emissionsbegleitende Bank verpflichtet, mich nach meinen finanziellen Verhältnissen, Wertpapiererfahrungen und -kenntnissen sowie die mit diesen Geschäften verfolgten Zielen zu fragen und diese bei Ausführung von Wertpapiergeschäften zu berücksichtigen. Die Beantwortung der Fragen liegt in Ihrem eigenen Interesse.

**Ich bestätige eine Ausfertigung des Verkaufsprospektes der Namensgenussrechte der UmweltVermögen Beteiligungs AG (einschließlich Namensgenussrechtsbedingungen und Risikoaufklärung sowie Wertpapier-Analysebogen) erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben. Die emissionsbegleitende UmweltBank hat dieses Genussrecht in die Risikoklasse 3 auf einer Skala von 0 bis 5 eingestuft.**

Ort/Datum <b>X</b>	Unterschrift <b>X</b>
-----------------------	--------------------------

Für Minderjährige unterschreiben bitte die Erziehungsberechtigten.

Bitte Zeichnungsschein vollständig ausfüllen, unterschreiben und an die emissionsbegleitende UmweltBank AG im Original senden.

## So einfach zeichnen Sie Ihren Anteil am Namensgenussrecht:

Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre persönlichen Daten auf dem nebenstehenden Zeichnungsschein.

Kreuzen Sie an, dass Sie Namensgenussrechte zeichnen und tragen Sie Ihren gewünschten Anlagebetrag ein.

Der Kaufpreis zzgl. 1% Wertpapierverkaufsprovision wird automatisch von Ihrem UmweltPluskonto bei der UmweltBank abgebucht. Bitte geben Sie hierzu Ihre UmweltPlus-Kontonummer an.

Falls Sie noch kein UmweltPluskonto besitzen, senden Sie der UmweltBank bitte auch den Anlageauftrag\* für die Eröffnung eines kostenlosen UmweltPluskontos zu.

Falls Sie noch kein UmweltBank-Depot besitzen, senden Sie der UmweltBank bitte auch einen Depoteröffnungsantrag (Wertpapierauftrag)\* zu.

Bitte vergessen Sie nicht, den Wertpapier-Analysebogen auch im Falle einer Verweigerung der Angaben zu unterzeichnen und den Zeichnungsschein zu unterschreiben.

Wenn alle Unterschriften vorhanden sind, können Sie Ihre Unterlagen bequem und portofrei mit beiliegendem Antwortkuvert an die UmweltBank zurücksenden.

\* Den Wertpapierauftrag zur Depoteröffnung und den Anlageauftrag zur UmweltPluskonto-Eröffnung können Sie im Internet unter [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de) herunterladen oder telefonisch anfordern unter Telefon 0911 / 53 08 – 145.

**Emissionsbegleitende Bank:**



Laufertorgraben 6 • D - 90489 Nürnberg  
Telefon 0911 / 53 08 - 123  
Telefax 0911 / 53 08 - 189  
E-Mail: [service@umweltbank.de](mailto:service@umweltbank.de)  
Internet: [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)  
Bankleitzahl 760 350 00

**Emittentin:**



Emilienstraße 3 • D - 90489 Nürnberg  
Telefon 0911 / 580 67 - 0  
Telefax 0911 / 580 67 - 209  
E-Mail: [umweltvermoegen@umweltkontakt.de](mailto:umweltvermoegen@umweltkontakt.de)